



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

26. August 2004

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

JULI 2004

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 belief sich im Juli 2004 auf 5,5 %, nach 5,4 % im Juni 2004.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Mai 2004 bis Juli 2004 betrug wie bereits in der Zeit von April 2004 bis Juni 2004 5,2 %.

| <i>Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigt</i> | MAI 2004 | JUNI 2004 | JULI 2004 | DURCHSCHNITT MAI BIS JULI 2004 |
|--|---------------------|----------------------|----------------------|---|
| M3 | 4,8 | 5,4 | 5,5 | 5,2 |
| M1 | 9,3 | 9,6 | 10,1 | 9,7 |
| Buchkredite an den privaten Sektor | 5,7 | 6,0 | 6,2 | 6,0 |

Was die Hauptkomponenten von M3 angeht, so stieg die Jahreswachstumsrate von M1 im Juli auf 10,1 %, nach 9,6 % im Juni. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) lag im Juli unverändert bei 1,7 %. Dagegen ging die Jahreswachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente von 3,6 % im Juni auf 2,9 % im Berichtsmonat zurück.

Bei den wichtigsten Gegenposten zu M3 belief sich auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juli auf 6,3 % gegenüber 6,5 % im Juni. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte fiel im Berichtsmonat auf 6,4 %, nach 7,6 % im Vormonat, und die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor belief sich im Juli auf 6,3 %, verglichen mit 6,2 % im Juni. Unter den Komponenten des letztgenannten Postens erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im Juli auf 6,2 %, nach 6,0 % im Vormonat. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften stieg von 4,0 % im Juni auf 4,3 % im

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Berichtsmonat.² Die Vorjahrsrate der Buchkredite an private Haushalte belief sich auf 7,3 %, verglichen mit 7,2 % im Vormonat. Dabei erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite im Juli auf 9,2 % gegenüber 9,0 % im Juni. Die Jahresrate der Konsumentenkredite betrug im Berichtsmonat 5,4 % gegenüber 5,5 % im Juni. Die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte belief sich auf 2,4 % (nach 2,3 % im Vormonat). Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) schließlich beschleunigte sich im Juli auf eine Rate von 9,1 %, nachdem diese sich im Vormonat auf 8,8 % belaufen hatte.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Gebietsfremde nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis Juli um 45 Mrd EUR zu, nachdem im Zwölfmonatszeitraum bis Juni ein Anstieg von 8 Mrd EUR verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors ging von 7,7 % im Juni auf 7,5 % im Juli zurück.

Anmerkung:

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für August, September, Oktober und November 2004 ist für den 27. September, 28. Oktober, 26. November und 30. Dezember 2004, jeweils um 10.00 Uhr, geplant.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ und „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ und dann „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.*

| |
|---|
| <p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: http://www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p> |
|---|

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2004
SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

| | JUNI 2004 | | | JULI 2004 | | | DURCH- SCHNITT MAI 04 - JULI 04 |
|--|----------------------|---|--|----------------------|---|--|--|
| | Monats- endstände | Veränderung gegenüber Vormonat ^(b) | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | Monats- endstände | Veränderung gegenüber Vormonat ^(b) | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | Veränderung gegenüber Vorjahr in % |
| KOMPONENTEN VON M3 ^(c) | | | | | | | |
| (1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11) | 6 299 | 46 | 5,4 | 6 357 | 57 | 5,5 | 5,2 |
| (1.1) Bargeldumlauf | 421 | 4 | 21,1 | 425 | 5 | 20,0 | 21,0 |
| (1.2) Täglich fällige Einlagen | 2 371 | 20 | 7,7 | 2 407 | 36 | 8,6 | 7,9 |
| (1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2) | 2 791 | 24 | 9,6 | 2 833 | 41 | 10,1 | 9,7 |
| (1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren | 996 | -10 | -6,8 | 999 | 2 | -6,3 | -6,8 |
| (1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten | 1 587 | 15 | 8,0 | 1 594 | 7 | 7,4 | 7,8 |
| (1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5) | 2 583 | 5 | 1,7 | 2 592 | 9 | 1,7 | 1,7 |
| (1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6) | 5 374 | 29 | 5,7 | 5 425 | 50 | 5,9 | 5,7 |
| (1.8) Repogeschäfte | 220 | 6 | 2,0 | 231 | 11 | 2,0 | 0,2 |
| (1.9) Geldmarktfondsanteile | 611 | 6 | 4,5 | 611 | 0 | 3,3 | 4,4 |
| (1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren | 94 | 5 | 1,5 | 90 | -3 | 3,0 | -2,3 |
| (1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10) | 925 | 17 | 3,6 | 932 | 7 | 2,9 | 2,6 |
| GEGENPOSTEN ZU M3 | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten der MFIs: | | | | | | | |
| (2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d) | 203 | 10 | 13,0 | 199 | -4 | 16,3 | 14,6 |
| (3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4) | 4 312 | 17 | 7,7 | 4 346 | 27 | 7,5 | 7,6 |
| (3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren | 1 299 | 11 | 7,0 | 1 307 | 9 | 7,2 | 6,9 |
| (3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten | 89 | 0 | -7,1 | 89 | 0 | -4,9 | -6,8 |
| (3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren | 1 901 | 9 | 10,6 | 1 918 | 12 | 10,3 | 10,5 |
| (3.4) Kapital und Rücklagen | 1 024 | -2 | 5,0 | 1 031 | 6 | 4,4 | 4,8 |
| Forderungen der MFIs: | | | | | | | |
| (4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2) | 10 710 | 81 | 6,5 | 10 784 | 72 | 6,3 | 6,2 |
| (4.1) Kredite an öffentliche Haushalte | 2 313 | 20 | 7,6 | 2 333 | 19 | 6,4 | 6,7 |
| Darunter: Buchkredite | 841 | 4 | 2,6 | 853 | 11 | 2,5 | 2,3 |
| Darunter: Wertpapiere ohne Aktien | 1 472 | 15 | 10,7 | 1 481 | 8 | 8,8 | 9,4 |
| (4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet | 8 396 | 61 | 6,2 | 8 451 | 53 | 6,3 | 6,1 |
| Darunter: Buchkredite | 7 295 | 43 | 6,0 | 7 348 | 53 | 6,2 | 6,0 |
| Darunter: Wertpapiere ohne Aktien | 448 | 11 | 9,9 | 449 | -2 | 10,6 | 9,6 |
| Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen | 654 | 7 | 5,1 | 654 | 1 | 4,4 | 5,3 |
| (5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i> | 273 | -19 | - | 282 | 10 | - | - |
| (6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5) | - 168 | 11 | - | - 165 | -3 | - | - |

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2004

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

| | JUNI 2004 | | | JULI 2004 | | | DURCHSCHNITT MAI 04 - JULI 04 |
|--|----------------------|---|--|----------------------|---|--|--|
| | Monats- endstände | Veränderung gegenüber Vormonat ^(b) | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | Monats- endstände | Veränderung gegenüber Vormonat ^(b) | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | Veränderung gegenüber Vorjahr in % |
| KOMPONENTEN VON M3 ^(c) | | | | | | | |
| (1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11) | 6 330 | 29 | 5,3 | 6 355 | 23 | 5,5 | 5,2 |
| (1.1) Bargeldumlauf | 423 | 6 | 20,7 | 436 | 13 | 20,7 | 20,9 |
| (1.2) Täglich fällige Einlagen | 2 412 | 40 | 7,4 | 2 399 | -13 | 8,2 | 7,8 |
| (1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2) | 2 835 | 46 | 9,2 | 2 835 | 1 | 10,0 | 9,6 |
| (1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren | 989 | -25 | -6,5 | 1 000 | 10 | -5,8 | -6,6 |
| (1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten | 1 586 | 12 | 7,9 | 1 593 | 7 | 7,5 | 7,8 |
| (1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5) | 2 575 | -13 | 1,8 | 2 593 | 17 | 1,9 | 1,7 |
| (1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6) | 5 410 | 33 | 5,6 | 5 428 | 18 | 6,0 | 5,7 |
| (1.8) Repogeschäfte | 218 | -4 | 1,8 | 223 | 5 | 1,7 | -0,1 |
| (1.9) Geldmarktfondsanteile | 609 | -5 | 4,5 | 613 | 4 | 3,3 | 4,3 |
| (1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren | 94 | 5 | 1,5 | 90 | -3 | 3,0 | -2,3 |
| (1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10) | 920 | -4 | 3,5 | 926 | 6 | 2,9 | 2,5 |
| GEGENPOSTEN ZU M3 | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten der MFIs: | | | | | | | |
| (2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d) | 224 | 29 | 13,4 | 202 | -23 | 16,2 | 15,3 |
| (3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 3.1 bis 3.4) | 4 316 | 25 | 7,7 | 4 349 | 26 | 7,5 | 7,6 |
| (3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren | 1 299 | 10 | 7,0 | 1 307 | 7 | 7,2 | 6,9 |
| (3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten | 88 | 0 | -7,1 | 88 | 0 | -4,9 | -6,8 |
| (3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren | 1 902 | 7 | 10,6 | 1 922 | 15 | 10,3 | 10,5 |
| (3.4) Kapital und Rücklagen | 1 027 | 8 | 5,0 | 1 032 | 4 | 4,3 | 4,7 |
| Forderungen der MFIs: | | | | | | | |
| (4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 4.1 und 4.2) | 10 755 | 68 | 6,5 | 10 782 | 25 | 6,3 | 6,2 |
| (4.1) Kredite an öffentliche Haushalte | 2 330 | 18 | 7,6 | 2 329 | -1 | 6,4 | 6,7 |
| Darunter: Buchkredite | 841 | 6 | 2,6 | 848 | 7 | 2,5 | 2,4 |
| Darunter: Wertpapiere ohne Aktien | 1 489 | 12 | 10,7 | 1 481 | -9 | 8,8 | 9,4 |
| (4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet | 8 425 | 50 | 6,2 | 8 453 | 26 | 6,3 | 6,1 |
| Darunter: Buchkredite | 7 322 | 56 | 6,0 | 7 356 | 34 | 6,2 | 6,0 |
| Darunter: Wertpapiere ohne Aktien | 446 | 4 | 9,9 | 448 | 0 | 10,5 | 9,6 |
| Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen | 657 | -10 | 5,2 | 649 | -8 | 4,5 | 5,2 |
| (5) Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets | 286 | 19 | - | 283 | -2 | - | - |
| (6) Andere Gegenposten von M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5) | - 170 | -3 | - | - 159 | 4 | - | - |

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JULI 2004****SAISONBEREINIGTE DATEN****(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))**

| | MAI 2004 | JUNI 2004 | JULI 2004 |
|---|-----------------|------------------|------------------|
| (1) M1 | 4,0 | 4,1 | 4,3 |
| (1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld | 1,3 | 1,2 | 1,2 |
| (1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen | 2,7 | 2,9 | 3,2 |
| (2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen) | 0,7 | 0,7 | 0,7 |
| (3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente) | 0,2 | 0,5 | 0,4 |
| (4) M3 (= Posten 1, 2 und 3) | 4,8 | 5,4 | 5,5 |

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.